

HUGO BOSS

Pressemitteilung

HUGO BOSS gibt vorläufige Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 bekannt und passt seine Prognose für das Gesamtjahr 2019 an

Metzingen, 10. Oktober 2019. Das Management der HUGO BOSS AG aktualisiert seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2019. Damit trägt es den anhaltenden gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten Rechnung, die sich zunehmend negativ auf die Kundennachfrage auswirken. Insbesondere in Nordamerika trübte sich das Marktumfeld im Verlauf des dritten Quartals weiter ein, und belastete so die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns. Neben einer geringeren lokalen Nachfrage entwickelten sich dort auch die mit Touristen erzielten Umsätze rückläufig. Zusätzlich wird das Geschäft in Hongkong seit Beginn der politischen Unruhen und Demonstrationen erheblich beeinträchtigt.

Insgesamt lag der Konzernumsatz von HUGO BOSS im dritten Quartal auf vorläufiger Basis währungsbereinigt auf Höhe des Vorjahres. In Konzernwährung stieg der Umsatz um 1 % auf 720 Mio. EUR. Der eigene Einzelhandel verzeichnete dabei einen währungsbereinigten Umsatzanstieg von 3 %. Auf vergleichbarer Fläche und währungsbereinigt stiegen die Einzelhandelsumsätze um 2 %. Das operative Ergebnis (EBIT) lag im dritten Quartal auf vorläufiger Basis bei 80 Mio. EUR (ohne Berücksichtigung der Auswirkungen des IFRS 16; Vorjahr: 92 Mio. EUR) und blieb damit hinter den Erwartungen zurück. Neben dem geringer als erwartet ausgefallenen Umsatzwachstum trugen hierzu auch höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit Veränderungen im Management des Konzerns bei.

Vor diesem Hintergrund passt HUGO BOSS seinen Finanzausblick für das laufende Jahr an. So geht das Management fortan davon aus, dass der Konzernumsatz im Gesamtjahr 2019 auf währungsbereinigter Basis im niedrigen einstelligen Prozentbereich steigen wird (bisherige Prognose: unteres Ende eines Anstiegs im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet). Darüber hinaus rechnet HUGO BOSS fortan

HUGO BOSS

damit, auf Gesamtjahressicht ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von 330 Mio. EUR bis 340 Mio. EUR erzielen zu können (ohne Berücksichtigung der Auswirkungen des IFRS 16; Vorjahr: 347 Mio. EUR). Die bisherige Prognose des Managements sah ein Wachstum des EBIT am unteren Ende eines Anstiegs im hohen einstelligen Prozentbereich vor.

„Ungeachtet der gestiegenen gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten, mit denen wir uns kurzfristig konfrontiert sehen, bleiben wir fokussiert, was die erfolgreiche Umsetzung unserer strategischen Initiativen angeht“, sagt Mark Langer, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG. „Die strukturelle Verbesserung unserer Profitabilität spielt dabei eine zentrale Rolle. An unserem mittelfristigen Ziel einer EBIT-Marge in Höhe von 15 % halten wir fest.“

HUGO BOSS wird die ausführlichen Ergebnisse des dritten Quartals sowie einen detaillierten Ausblick für das Gesamtjahr 2019 am 5. November 2019 veröffentlichen. Zudem wird es an diesem Tag eine Telefonkonferenz mit dem Vorstand einschließlich Webcast geben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 7123 94-83377
E-Mail: hjoerdis_kettenbach@hugoboss.com

Christian Stöhr
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 7123 94-87563
E-Mail: christian_stoehr@hugoboss.com